

Protokoll der Distriktsversammlung des DARC Distrikts Württemberg

am Sonntag, den 13. Oktober 2013 in der SKV-Sportgaststätte Bühl
Robert-Bosch-Str. 55, in 71277 Rutesheim

Tagesordnung

1. Eröffnung der Distriktsversammlung durch den OVV des gastgebenden Ortsverbands, Martin Blanz (DL9SAD)
2. Wahl des Protokollführers auf Vorschlag des OVV Leonberg
3. Feststellung der Anwesenheit der OVVs, des Vorstands und der Referenten durch den OVV Martin (DL9SAD)
4. Grußwort der Distriktsvorsitzende
5. Grußwort von Herrn Martin Killinger, Erster Beigeordneter der Stadt Rutesheim
6. Gedenken der Verstorbenen
7. Vorstellung neuer Mitglieder der Distriktsversammlung
8. Genehmigung des Protokolls der Distriktsversammlung 2012
9. Bericht der Distriktsvorsitzende aus der Vorstandsarbeit und der Arbeit im Amateurrat
10. Bericht der stellvertretende Distriktsvorsitzenden mit Bericht des Verbindungsbeauftragten zur Bundesnetzagentur
11. Bericht des Kassiers
12. Berichte der Referenten
13. Fragen der Mitglieder der Distriktsversammlung zum zurückliegenden Berichtsjahr an den Vorstand und die Referenten
14. Ehrungen
15. Entlastung des Vorstandes
16. Neuwahl des gesamten Distriktsvorstands, Leitung der Wahl durch den Wahlleiter Thomas Hogenschurz (DL1THN)
17. Ernennung der Referenten durch den Distriktsvorstand
18. Beschlussfassung über den eingegangenen Antrag vom Distriktsvorstand
19. Bekanntmachung des Termins für die Distriktsversammlung 2014
20. Allgemeine Aussprache
21. Versammlungsende und Verabschiedung

TOP 1 Eröffnung der Distriktsversammlung durch den OVV des gastgebenden Ortsverbands

Martin Blanz (DL9SAD), OVV des Ortsverbandes Leonberg (P24), begrüßte um 10:18 Uhr:

- Herrn Martin Killinger, 2. Bürgermeister der Stadt Rutesheim,
- Frau Béatrice Hébert (DL3SFK), die Distriktsvorsitzende sowie ihre Vorstandskollegen,
- die Vertreter der Ortsverbände und Gäste aus den Ortsverbänden,
- das Team der Sportgaststätte Bühl und – last but not least –
- ca. 15 Mitglieder des Ortsverbandes Leonberg, als Helfer für diese Veranstaltung.

Martin bedankte sich besonders bei:

- Herrn Killinger für die Unterstützung der Funkamateure durch die Stadt Rutesheim, nicht nur aktuell für diese Veranstaltung,
- Siegfried Müller (DL5SAR) und seinem Sohn Michael von der Firma MLP für die Überlassung der professionellen Bühnentechnik,
- Peter Kirsten (DF4TL) aus Rutesheim für sein Engagement als „Mann vor Ort“,
- und den Helferinnen und Helfern von P24.

Dann stellte er kurz den Ortsverband Leonberg (P24) vor. Dieser wurde 1970 von Hartmut Schaller (DL2UH) als OV für den Altkreis Leonberg gegründet. Die Mitglieder kamen hauptsächlich aus dem doch weit entfernt liegenden OV Vaihingen/Enz (P15).

Der OV hat 84 Mitglieder, davon 9 Frauen, davon 7 mit Lizenz. Im Schützenhaus Rutesheim wird zusammen mit der Sparte Amateurfunk der Betriebssportgemeinschaft Alcatel-Lucent als „Funkamateure Rutesheim“ eine Clubstation betrieben.

Gute Kontakte bestehen zu den Partnerstädten Belfort in Frankreich (REF 67) und Lobenstein in Thüringen (X23).

Martin bat noch um Beachtung des Infostand des Ortsverbandes. Er gab dann Hinweise zur Logistik und wünschte einen guten Verlauf der Versammlung.

TOP 2 Wahl des Protokollführers auf Vorschlag des OVV Leonberg

Martin (DL9SAD) schlug Harald Orlamünder (DF3TY) als Protokollführer vor. Béatrice bat die Versammlung um Zustimmung. Es gab keine Einwände.

TOP 3 Feststellung der Anwesenheit der OVV's, des Vorstands und der Referenten

Vorstand:

Distriktsvorsitzende (DV)	Béatrice Hébert	DL3SFK	anwesend
Stellvertretender Distriktsvorsitzender (1. stellv. DV)	Michael Burgmaier	DH8BM	anwesend
2. Stellvertretender Distriktsvorsitzender (2. stellv. DV)	Harald Tietze	DK3SI	anwesend
3. Stellvertretender Distriktsvorsitzender (3. stellv. DV)	Jürgen Borm	DK5GU	anwesend
Kassierer	Horst Weise	DL4SBK	anwesend

Referenten:

ARDF (Peilreferent)	Matthias Kühlewein	DL3SDO	entschuldigt
EMV	Uwe Kreiser	DH1UK	anwesend
Notfunk	Jürgen Mayer	DL8MA	anwesend
AJW-Süd (Ausbildung, Jugendarbeit, Weiterbildung)	Erhard Blersch	DB2TU	anwesend
AJW-Nord (Ausbildung, Jugendarbeit, Weiterbildung)	Axel Tüner	DF9VI	anwesend
Öffentlichkeitsarbeit	Thomas Hogenschurz	DL1THN	anwesend
Ehrennadelausschuss	Gerhard Hildmann	DJ4LN	anwesend

Ortsverbände:

Laut Anwesenheitsliste waren 50 Ortsverbände vertreten. Es fehlten die Vertreter der folgenden Ortsverbände:

P04	Heidenheim	unentschuldigt
P09	Ravensburg	unentschuldigt
P19	Freudenstadt	entschuldigt
P25	Crailsheim	unentschuldigt
P39	Ulm-West	entschuldigt
P44	Meßstetten	unentschuldigt
P46	Schussental	unentschuldigt

TOP 4 Grußwort der Distriktvorsitzenden

Die Distriktvorsitzende, Béatrice Hébert (DL3SFK), dankte Herrn Killinger und den Anwesenden für ihr Kommen. Besonders dankte sie Martin und dem Organisationsteam für die Bereitschaft zur Ausrichtung der Versammlung. Sie findet es bemerkenswert, dass doch jedes Jahr ein Ortsverband diese Arbeit auf sich nimmt.

Beatrice eröffnete um 10:33 Uhr die Versammlung offiziell: „Die Distriktsversammlung 2013 wurde nach §12 Abs.3 der Satzung mit Bekanntgabe der Tagesordnung satzungsgemäß einberufen und diese ist Beschlussfähig.“

Damit übergab sie Herrn Killinger das Wort.

TOP 5 Grußwort von Herrn Martin Killinger, Erster Beigeordneter der Stadt Rutesheim

Herr Killinger begrüßte Vorstand, Mitglieder und Gäste der Distriktsversammlung auch im Namen von Herrn Bürgermeister Dieter Hofmann und dem Gemeinderat.

Er freute sich über die Wahl von Rutesheim als Veranstaltungsort und stellte die Stadt Rutesheim kurz vor. Sie hat 10 500 Einwohner und liegt landschaftlich reizvoll aber trotzdem verkehrsgünstig mit eigenem Autobahnanschluss. Seit 2008 ist Rutesheim Stadt, wobei die gute Entwicklung – zu nennen sind z.B. Gymnasium, Infrastruktur und Stadtkernsanierung – zur Stadterhebung beigetragen haben. 2200 Schüler besuchen die Schulen in Rutesheim, davon über 1000 Auswärtige.

Neubaugelände werden gerne von jungen Familien besiedelt, wobei die guten Arbeitsmöglichkeiten bei Firmen wie Porsche, Bosch, Daimler, Trumpf und Voith den Zuzug begünstigen.

Die Stadt unterstützt die Vereine und freut sich, dass auch die Funkamateure der Region hier ihre Heimat gefunden haben. Er dankte den Funkamateuren für ihre Aktivitäten und wünschte der Versammlung einen interessanten Tag.

Die Distriktvorsitzende bedankte sich für die freundliche Begrüßung und überreichte Herrn Killinger als Dank eine Flasche Wein.

TOP 6 Gedenken der Verstorbenen

Michael Burgmaier (DH8BM), verlas die Liste der Verstorbenen (Anlage 1) und bat um eine Gedenkminute.

TOP 7 Vorstellung neuer Mitglieder der Distriktsversammlung

Michael Burgmaier (DH8BM), stellte die neuen OVVs und Referenten vor. Er bemerkte wohlwollend, dass das Alter der OVVs deutlich jünger als der Durchschnitt der Mitglieder ist.

Manuel Kühle	DO8GK	P03	OV Friedrichshafen
Andreas Uhlig	DL2AU	P04	OV Heidenheim
Markus Hüttermann	DK6ABC	P13	OV Tuttlingen
Denis Mrsa	DL5SFC	P30	OV Balingen
Thomas Soczka-Guth	DL1CZ	P53	OV Laichingen
Thomas Hogenschurz	DL1THN	P62	OV Virtuelles Württemberg und Öffentlichkeitsreferat P
Uwe Kreiser	DH1UK		EMV-Referat P
Jürgen Borm	DK5GU		kommissarischer 3. stellvertretender Distriktvorsitzender P

TOP 8 Genehmigung des Protokolls der Distriktsversammlung 2012

Das Protokoll der DV 2012 wurde mit 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 9 Bericht der Distriktvorsitzenden aus der Vorstandsarbeit und der Arbeit im Amateurrat

Béatrice Hébert (DL3SFK) ging zuerst kurz auf die Statistik ein (Anlage 2). Aktuell hat der Distrikt 3255 Mitglieder, davon 223 YLs und 223 Jugendliche. Bei den Jugendlichen ist der Distrikt im Vergleich zu den anderen Distrikten weit vorn. Zum 31.12.2013 werden es 3147 Mitglieder sein. Damit wird schon ein wichtiges Arbeitsgebiet der Zukunft deutlich: das Thema „Austritte“.

Es wird deutlich, dass die Mitglieder besser an den und im OV eingebunden werden müssen und die Ausbildung muss verstärkt werden. Positiv zu verzeichnen ist, dass viele OVs im Distrikt schon Jugendarbeit machen.

Mit P62 wurde ein sogenannter „virtueller OV“ gegründet, der Mitglieder aufnehmen soll, die zwar im DARC sein wollen aber kein Interesse an einem OV-Leben haben.

Das Projekt TRINA – Triff deinen Nachbarn – soll die Kommunikation zwischen den Funkamateuren und anderen Institutionen und Vereinen in ihrer Nachbarschaft/Region verbessern. Das Projekt ist auf 3 bis 5 Jahre angelegt.

Der Distriktsvorstand hatte mehrere Treffen mit Ortsverbänden und Vorständen. Beim Neuaufbau von Aktivitäten und Veränderungen in den OV's bietet der Distrikt Hilfe an.

Betrachtet man die Altersstruktur, dann fällt auf, dass neben den Alten inzwischen vermehrt Jugendliche beitreten, sicher ein Erfolg der Jugendarbeit. Was dabei auf der Strecke bleibt, sind die 30- bis 50-Jährigen. Hier soll versucht werden Aufbauarbeit zu leisten.

Der Distriktsvorstand plant die Einrichtung von drei Task-Forces:

- Regionale Zusammenarbeit,
- Mitgliedererhalt (Thema Austritte),
- Konzept 30-50 (Thema 30- bis 50-jährige).

Zur Entlastung des Vorstandes wurde die Stelle eines 3. Stellvertreter der Distriktsvorsitzenden eingerichtet. Er betreut eine Anzahl von Ortsverbände und das Referat Notfunk.

Béatrice ist nun seit 10 Jahren Distriktsvorsitzende. Darauf ist sie stolz, wenn es auch nicht immer leicht war. Aber der Distrikt hat sich gut entwickelt und in vielen OV's weht ein frischer Wind.

Weiteres siehe im Bericht in Anlage 3.

Zur Problematik des Ortsverbandes Göppingen (P41) bat Manfred Gisas (DK5SI), eine Stellungnahme abgeben zu dürfen.

Unter dem Titel "Plädoyer für einen starken, wertvollen OV" sprach Manfred dann in einem mehrminütigen Vortrag über seine Betroffenheit zur Auflösung seines Ortsverbandes. Er legte den Teilnehmern dar, welche Vorgänge dazu führen können, dass ein Ortsverband sich selbst, von Innen heraus, auflöst. Er appellierte an die Zuhörer zu mehr Rücksicht, Verständnis und Wertschätzung im Umgang miteinander.

TOP 10 Bericht der stellvertretende Distriktsvorsitzenden und Bericht des Verbindungsbeauftragten zur BNetzA

Top 10.1 Bericht des 1. stellvertretenden Distriktsvorsitzenden

Michael Burgmaier (DH8BM) unterstütze hauptsächlich die Distriktsvorsitzende in ihrer Arbeit. Besonders sind dies:

- Umbau und Redaktion des Württemberg-Rundspruches (mit DL1THN und DL4SAV),
- Pflege der Distrikt-Webseite,
- Unterstützung beim HAM-Camp, dessen Leitung abgegeben wurde.

Näheres siehe Bericht in Anlage 4.

Top 10.2 Bericht des 2. stellvertretenden Distriktsvorsitzenden und Verbindungsbeauftragten zur Bundesnetzagentur

Laut Harald Tietze (DK3SI) wurden im Berichtszeitraum 7 Prüfungen abgehalten, eine davon in Friedrichshafen auf der HAM-Radio, alle anderen in Reutlingen. Bei letzteren war Harald als Beisitzer dabei. Von den insgesamt 111 Teilnehmern haben 101 die Prüfung bestanden, eine sehr gute Erfolgsquote von 91%.

Zur Statistik der Prüfungen siehe Anlage 5. Dabei sind für die Prüfung am 29.1.2013 noch ein Teilnehmer für eine Wiederholungsprüfung in Klasse A und 7 Teilnehmer für eine Erstprüfung in Klasse E nachzutragen.

Top 10.3 Bericht des kommissarischen 3. stellvertretenden Distriktvorsitzenden

Jürgen Borm (DK5GU) stellte sich kurz vor. Béatrice hatte Jürgen zu Beginn des Jahres um Unterstützung gebeten. Seine Aktivitäten konzentrierten sich auf die Unterstützung der Distriktvorsitzenden. Er besuchte mehrere OV-Versammlungen im Raum Oberschwaben und war Beisitzer bei einer Prüfung.

TOP 11 Bericht des Kassiers

Der Bericht des Kassier Horst Weise (DL4SBK) war im Vorfeld verteilt worden (Anlage 6).

Einnahmen	9 809,62 €
Ausgaben	11 486,86 €
Guthaben per 31.12.2012	32 861,53 €

Die Distriktvorsitzende erkundigte sich, ob Fragen dazu bestehen. Das war nicht der Fall. Horst bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern und den OVs.

TOP 12 Berichte der Referenten

Top 12.1 Notfunk-Referat

Der Notfunk-Referent, Jürgen Mayer (DL8MA), berichtete von verschiedenen Treffen.

- Das Notruftreffen am Jahresanfang in Waiblingen behandelte Themen wie Notfunkleitfaden, einheitlicher Stecker, APRS und die Zusammenarbeit im Distrikt. Interessant war ein Vortrag des THW und das Thema portables Equipment.
- Im April trafen sich die Notrufreferenten des Distrikts.
- Im Mai wurde eine regionale Notfunkübung auf UKW durchgeführt (P10 und P13).
- Im Rahmen der Amateurfunk-Ausstellung in Lauffen am Neckar wurde eine weitere Notfunkübung durchgeführt.

Jürgen wies darauf hin, dass derzeit nur der Amateurfunk eine Kommunikation ohne jegliche Infrastruktur-Unterstützung durchführen kann, eine Tatsache, die die Hilfsdienste erkannt haben und daher verstärkt die Zusammenarbeit mit uns suchen.

Das Projekt „Notfunk-Regional“ soll OV-übergreifende Notfunk-Aktivitäten bündeln.

Näheres siehe Bericht in Anlage 7.

Top 12.2 Ehrennadel-Ausschuss

Laut Gerhard Hildmann (DJ4LN) gab es letztes Jahr keine Ehrungen, aber dieses Jahr wieder. Siehe TOP14.

Top 12.3 EMV-Referat

Uwe Kreiser (DH1UK) hatte das Amt des EMV-Referenten dieses Jahr neu übernommen. Er befasste sich mit drei Störungsmeldungen und gab Hilfe bei den Selbsterklärungen.

Für die Suche der Störungen und deren Beseitigung empfiehlt er eindringlich, eine genaue Dokumentation der Begleitumstände zu erstellen.

Er wies auf die PLC-Problematik hin. Die Vorstellungen der PLC-Vertreter und der Funkamateure liegen bezüglich der Störstrahlung 60 dB auseinander!

Näheres im Bericht siehe Anlage 8.

Top 12.4 AJW-Referat

Das Referat für Ausbildung, Jugend und Weiterbildung (AJW) wird von Erhard Blersch (DB2TU) für den Bereich Süd und Axel Tüner (DF9VI) für den Bereich Nord geleitet. Den Bericht gab Erhard ab.

Im Berichtszeitraum war die Arbeit des AJW-Referats von Werbeaktionen für die Jugendarbeit und der Weiterentwicklung des Ausbildungssystems geprägt.

In mehreren Ortsverbänden wurde die Jugendarbeit vorgestellt und anlässlich verschiedener Veranstaltungen stellte sich das AJW-Referat vor, wobei die Präsenz auf der HAM-Radio hervorzuheben ist. Dort wurden erstmals die beiden Flyer der AJW-Referate verteilt:

- Ausbildungssystem des Distrikts
- Jugend und Ausbildung.

Verschiedene Lizenzkurse wurden durchgeführt. Hier soll in Zukunft ein neues Konzept zum Tragen kommen.

Der Weg eines Jugendlichen zum Amateurfunk soll in einem vierstufiger Prozess erfolgen:

1. Elektronikbasteln,
2. Mikrocontroller und Roboter,
3. Ausbildung zum Funkamateure,
4. Der aktive OV.

Verschiedene Hard- und Software-Projekte sind in Arbeit:

- Arduino-Clone,
- Netzwerktester und
- QRP-Transceiver.

Insgesamt hat sich die Jugendarbeit im Distrikt gut entwickelt.

In Ortsverbänden mit Jugendarbeit ist das Durchschnittsalter geringer als in den übrigen.

Erhard bat die acht OVVs, deren Ortsverbände intensiv Jugendarbeit betreiben, vor das Vorstandspodest. Mit langem Beifall wurden sie für ihren Erfolg belohnt.

Am 26.10.2013 findet das nächste AJW-Treffen in Albstadt statt.

Näheres siehe die Berichte von Erhard (Anlage 9) und Axel (DF9VI) (Anlage 10).

Top 12.5 Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Thomas Hogenschurz (DL1THN) begleitet das Amt erst seit August 2013. Daher war sein Bericht der Ausblick auf die Schwerpunkte:

- Rundspruch-Redaktion im Viererteam. Aus vielen Quellen wird jede Woche ein interessanter Rundspruch zusammengestellt.
- Die Pressearbeit im Distrikt soll grundlegend auf neue Beine gestellt werden, wobei das Referat Öffentlichkeitsarbeit sich hier als Dienstleister für die Ortsverbände sieht. Die Ortsverbände wurden zur aktiven Mitarbeit aufgerufen. Der Aufbau einer Presse-Datenbank ist geplant.
- Unterstützung des Vorstandes beim Projekt TRINA.
- Leitung des OV „Virtuelles Württemberg“ (P62). Grob vergleichbar dem OV F76 soll der OV für diejenigen eine Heimat bilden, die zwar die Dienste des DARC in Anspruch nehmen möchten, aber nicht an einem OV-Leben interessiert sind. Er soll nicht als Auffangbecken derer dienen, „die sonst keiner haben will“. Es ist auch der Versuch, ein Stück direkte Demokratie zu verwirklichen.

Näheres im Bericht in Anlage 11.

Top 12.1 ARDF-Referat

Der Peilreferent, Matthias Kühlewein (DL3SDO), fehlte entschuldigt, sein Bericht liegt aber als Anlage 12 vor.

TOP 13 Fragen der Mitglieder der Distriktsversammlung zum zurückliegenden Berichtsjahr an den Vorstand und die Referenten

Der OVV Tübingen (P12) regte an, die Abkürzungen „AJW“ und „JAW“ zu vereinheitlichen. Das soll – zumindest im Distrikt – versucht werden, versprach Béatrice.

Der OVV Ludwigsburg (P06) begrüßte es, dass man nicht nur die Jugendlichen anspricht, sondern auch versucht, Ältere zu gewinnen. Béatrice sagte, dass eben zuerst die Jungen in den Fokus genommen wurden.

Erhard wies darauf hin, dass auch die Älteren von der Ausbildung profitierten. Sie sind oft Teil von Ausbildungsteams und werden damit stärker an den Ortsverband und seine Aktivitäten gebunden.

Erhard fragte nach dem Notfunkleitfaden: Jürgen erwiderte, dass derzeit auf DARC-Ebene ein solcher erstellt wird. Der Distrikt will auf die DARC-weite Lösung warten.

TOP 14 Ehrungen

25-jähriges Jubiläum

Beatrice verlieh Urkunde und Nadel für die 25-jährige Mitgliedschaft an folgende Mitglieder:

- Harald Dettling (DC1GB)
- Jürgen Mayer (DL8MA)
- Ulrich Hammes (DG7SCB)
- Lothar Freitag (DO9GN)

Ehrennadeln

Gerhard Hildmann (DJ4LN) zeichnete folgende Mitglieder mit der Ehrennadel des Distrikts aus:

- **Utz Kehrer (DF2SU)** für den Aufbau einer Relais- und Link-Infrastruktur für ATV in Oberschwaben und angrenzenden Regionen. Zudem war er erfolgreicher EMV-Referent und auch später jederzeit zu diesen Themen ansprechbar.
Utz bedanke sich für die Auszeichnung und dankte besonders seiner Frau, die ihm den Rücken für seine Amateurfunk-Aktivitäten frei hält.
- **Erich Schrade (DF1SI)** für seine Unterstützung des Amateurfunks in der Region Metzingen/Reutlingen. Im OV Ermstal (P31) ist er seit über 42 Jahren Kassier.
Erich bedankte sich für die Ehrung und meinte, am Anfang war das Kassenbuch, dann hat der Computer viel Zeit gekostet. Gerhard bestätigte dies: früher hatten wir Zeit, heute Computer.
- **Udo Tillmann (DJ5UO)** und **Horst Weise (DL4SBK)** für die Gruppenleistung mehrere Ortsverbände für die Ausstellung im Museum in Lauffen.
Horst berichtete, wie die Ausstellung zustande kam, welche Ortsverbände mitarbeiteten und zeigte einige Bilder von der Ausstellung und den Aktivitäten. Es kamen ca. 1500 ... 2000 Besucher, Schulen waren angesprochen worden und erhielten eine Führung und die Medien berichteten darüber.

TOP 15 Entlastung des Vorstandes

Gerhard Hildmann (DJ4LN) führt die Entlastung durch: Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Gerhard dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und gratulierte zur Entlastung. Der Wahlleiter übernimmt die Versammlungsleitung.

TOP 16 Neuwahl des gesamten Distriktsvorstand

Die Wahl wurde durch den Wahlleiter Thomas Hogenschurz (DL1THN) durchgeführt, unterstützt durch die Wahlhelfer Christina Riethmüller (DL2GRC) und Axel Tüner (DF9VI). Christina war kurzfristig für die verhinderte Odette Lessig (DO1GLO) eingesprungen.

Thomas stellte fest, dass fristgerecht Wahlvorschläge eingegangen sind und ebenso fristgerecht auch die Einverständnisse der Vorgeschlagenen.

Es waren 50 wahlberechtigte Ortsverbände vertreten. Die geheimen Abstimmungen fanden in fünf Wahlgängen statt. Folgende Kandidaten wurden in die Ämter gewählt:

Béatrice Hébert	DL3SFK	Distriktsvorstandsvorsitzende	49 JA-Stimmen 1 Enthaltung
Michael Burgmaier	DH8BM	1. Stellvertreter der Distriktsvorstandsvorsitzenden	42 JA-Stimmen 2 Enthaltungen 6 NEIN-Stimmen
Harald Tietze	DK3SI	2. Stellvertreter der Distriktsvorstandsvorsitzenden	46 JA-Stimmen 1 Enthaltung 2 NEIN-Stimmen
Jürgen Borm	DK5GU	3. Stellvertreter der Distriktsvorstandsvorsitzenden	47 JA-Stimmen 1 ungültig 1 Enthaltung 1 NEIN-Stimme
Horst Weise	DL4SBK	Kassierer	48 JA-Stimmen 1 nicht abgegeben 1 Enthaltung

Details zur Wahl sind dem Wahlprotokoll zu entnehmen (Anlage 13).

Thomas bedankte sich und fragte, ob es Einwände dagegen gibt, dass Fotos, die während der Versammlung gemacht wurden, im Internet veröffentlicht werden. Es gab keine Einwände.

Béatrice übernahm wieder die Versammlung.

TOP 17 Ernennung der Referenten durch den Distriktsvorstand

Béatrice nannte nacheinander Referat und Namen des Kandidaten und fragte diesen offiziell ob er das Referat leiten wolle. Folgende Referenten sind ernannt:

Ehrennadelausschuss	Gerhard Hildmann	DJ4LN	nimmt an
AJW-Süd (in Absprache und Zusammenarbeit mit DF9VI)	Erhard Blersch	DB2TU	nimmt an
AJW-Nord (in Absprache und Zusammenarbeit mit DB2TU)	Axel Tüner	DF9VI	nimmt an
Öffentlichkeitsarbeit	Thomas Hogenschurz	DL1THN	nimmt an
EMV	Uwe Kreiser	DH1UK	nimmt an
Notfunk	Jürgen Mayer	DL8MA	nimmt an

Da der Peilreferent nicht anwesend ist, wird später darüber entschieden.

TOP 18 Beschlussfassung über den eingegangenen Antrag vom Distriktsvorstand über die Auflösung des Ortsverbandes Göppingen, P41.

Nachdem es seit 2011 nicht gelang, für den Ortsverband Göppingen (P41) einen Vorstand zu finden, stellte die Distriktvorsitzende den Antrag, diesen Ortsverband aufzulösen. Die verbliebenen Mitglieder mögen sich benachbarten Ortsverbänden anschließen, das Vermögen des Ortsverbands wird dann anteilig auf diese Ortsverbände verteilt. (Der Antrag war mit der Einladung zur Distriktsversammlung verteilt worden.)

Béatrice erläuterte die Historie dieser P17-P41-Problematik. Alle Versuche, die zerstrittenen Mitgliedergruppen zu befrieden, sind gescheitert.

Für den Antrag stimmten 45 Mitglieder, es gab 3 Enthaltungen und eine Gegenstimme. Damit ist der **Antrag angenommen**.

Die Mitglieder werden noch einmal angeschrieben und aufgefordert, sich einem anderen Ortsverband anzuschließen. Wer nicht reagiert, wird dann einem umliegenden OV zugeteilt.

TOP 19 Bekanntmachung des Termins für die Distriktsversammlung 2014

Michael Burgmaier (DH8BM) fragte, ob sich ein Ortsverband spontan bereit erklärt, die Distriktsversammlung 2014 auszurichten. Da kein OV sich meldete, wird das Thema vorstandsintern weiter diskutiert werden.

TOP 20 Allgemeine Aussprache

Reisekosten

Auf die Frage nach der Reisekostenabrechnung wies der Kassier, Horst (DL4SBK), auf ein entsprechendes Formular hin, das aus dem Internet geladen werden kann. Für den Antrag ist der OVV einzubeziehen, denn die Auszahlung kann nur über den Ortsverband erfolgen, der Distrikt darf keine Zahlung an einzelne Mitglieder leisten.

<http://www.darc.de/distrikte/p/veranstaltungen/distriktsversammlung/rka-dv-p-intern/>

Konten

Horst erläuterte den Beschluss der DARC-Mitgliederversammlung zu den Konten: Alle Ortsverbände müssen zukünftig ein Konto bei der Postbank in Kassel führen. 10 Überweisungen pro Monat sind kostenlos, aber die Kontoführung kann nur elektronisch erfolgen. Die Beitragsanteile werden nur noch dorthin überwiesen. Bestehende Konten müssen aufgelöst werden.

Es wurde gefragt, ob ein württembergischer Verein in Kassel ein Konto eröffnen kann. Horst wies darauf hin, dass die Konten der DARC-Untergliederungen Unterkonten sind; es ist auch nur der Geschäftsführer des DARC unterschriftsberechtigt.

Der regionale Bezug zu den Sparkassen und Banken vor Ort muss hier zu Gunsten der deutlich geringeren Kosten für die DARC-Geschäftsstelle erkaufte werden.

Die gesetzliche Einlagensicherung wird nicht tangiert, da der DARC e. V. keine natürliche Person ist.

Eine Bar-Kasse – mit entsprechendem Kassenbuch – kann weiterhin geführt werden. Horst empfahl jedoch diese abzuschaffen und auch Beträge an die Mitglieder, z.B. für den QSL-Versand, per Überweisung zu begleichen. Ortsverbände, die ein Clubheim mit Bewirtung führen, benötigen natürlich weiterhin eine Bar-Kasse.

Es wird von Baunatal erwartet, dass mehr Informationen für die Ortsverbände automatisch generiert und verschickt werden, z.B. der Kassenbericht, der dann zumindest die Beträge enthalten soll, über die Baunatal Bescheid weiß.

Die elektronische Mitgliederverwaltung steht noch aus, und lässt, laut Beatrice (DL3SFK), noch auf sich warten.

Eine gesonderte Förderung für OV-Heime kann nicht erfolgen, da der DARC damit überfordert werden würde. Wenn ein OV-Heim zu teuer wird, sollte über eine Aufgabe des OV-Heims nachgedacht werden.

Jugendarbeit

Der Jugendreferent, Erhard (DB2TU) stellte zwei Anträge an die DARC-Hauptversammlung vor, die sich mit der Finanzierung der Jugendarbeit beschäftigen:

- Für Jugendliche wird dem Ortsverband ein um 50% erhöhter Beitragsanteil überwiesen. Die Altersgrenze ist derzeit 18 Jahre. Der Distrikt beantragt die Erhöhung der Altersgrenze auf 21 Jahre.
- Ein Teil der nicht abgerufenen Gelder aus dem Projektfond sollen an Ortsverbände, die Jugendarbeit machen, zweckgebunden ausbezahlt werden.

Da es aus Termingründen nicht möglich war, diese Anträge in der Distriktsversammlung abzustimmen, werden sie als Anträge des Distriktsvorstandes für die DARC-Hauptversammlung eingebracht.

TOP 21 Versammlungsende und Verabschiedung

Michael Burgmaier (DH8BM), schloss um 16:39 die Versammlung und dankte den Mitgliedern des Ortsverbandes Leonberg (P24) für die gute Organisation.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Beatrice Hebert'.

Béatrice Hébert (DL3SFK)
DV-P, Versammlungsleiterin

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Harald Orlamünder'.

Harald Orlamünder (DF3TY)
Protokollführer

Anlagen

- Anlage 1: Liste der Verstorbenen
- Anlage 2: Mitgliederstatistik des DARC
- Anlage 3: Bericht der Distriktsvorsitzenden, Béatrice Hébert (DL3SFK)
- Anlage 4: Bericht des 1. stellvertretenden Distriktsvorsitzenden, Michael Burgmaier (DH8BM)
- Anlage 5: Prüfungsstatistik vom 2. stellvertretenden Distriktsvorsitzenden und Verbindungsbeauftragten zur Bundesnetzagentur, Harald Tietze (DK3SI)
- Anlage 6: Kassenbericht des Kassiers, Horst Weise (DL4SBK)
- Anlage 7: Bericht des Notfunk-Referenten, Jürgen Mayer (DL8MA)
- Anlage 8: Bericht des EMV-Referenten, Uwe Kreiser (DH1UK)
- Anlage 9: Bericht des AJW-Referenten für den Bereich Süd, Erhard Blersch (DB2TU)
- Anlage 10: Bericht des AJW-Referenten für den Bereich Nord, Axel Tüner (DF9VI)
- Anlage 11: Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit, Thomas Hogenschurz (DL1THN)
- Anlage 12: Bericht des Peilreferenten, Matthias Kühlewein (DL3SDO)
- Anlage 13: Wahlprotokoll des Wahlleiters, Thomas Hogenschurz (DL1THN)